

Octopus Open

Octophon Open 300D/400D

Bedienungsanleitung



Deutsche
Telekom



Wir danken Ihnen für den Kauf ihres **Octophon Open 300D** bzw. **400D**: Es handelt sich um einen zuverlässigen Apparat, der konzipiert wurde, um Ihnen das Leben zu erleichtern.

Die wichtigsten Informationen über das DECT-Handset **Octophon Open 300D** und **400D** erhalten Sie, wenn Sie die ersten Kapitel dieser Anleitung aufmerksam durchlesen.

Die Verfügbarkeit bestimmter in diesem Handbuch beschriebener Funktionen hängt von der Version oder Konfiguration Ihres Systems ab.

Fragen Sie im Zweifelsfall den Verantwortlichen für Ihre Installation.

	Bedienungsanleitung für Ihr DECT-Handset.	Seite.8
	Entdecken Sie Ihr DECT-Handset	Seite.10
1.	Display und Icons	Seite.12
	1.1 Status-Icons.	Seite.12
	1.2 MENÜ-Icons	Seite.13
	1.3 Verbindungs-Icons	Seite.14
	1.4 In der Dokumentation verwendete Symbole	Seite.15
2.	Erste Schritte	Seite.16
	2.1 Einlegen des Akkus.	Seite.16
	2.2 Laden des Akkus.	Seite.17
	2.3 Inbetriebnahme des DECT-Handsets	Seite.18
	2.4 Zugriff zum MENÜ und Navigation	Seite.18
3.	Telefonieren	Seite.19
	3.1 Telefonieren	Seite.19
	3.2 Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele	Seite.19
	3.3 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)	Seite.20
	3.4 Entgegennehmen eines Anrufs.	Seite.20
	3.5 Wahlwiederholung	Seite.21
	3.6 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn Ihr interner Gesprächspartner besetzt ist.	Seite.21
	3.7 Bei bestehender Verbindung	Seite.22
4.	Bei bestehender Verbindung	Seite.24
	4.1 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners	Seite.24
	4.2 Einen zweiten Anruf annehmen	Seite.24
	4.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)	Seite.25
	4.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle.	Seite.25
	4.5 Weiterleiten eines Anrufs zur Sprachspeiche eines abwesenden Teilnehmers.	Seite.26
	4.6 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)	Seite.26
	4.7 Externen Gesprächspartner in Warteposition legen (Parken).	Seite.27
	4.8 Eine Rufnummer speichern	Seite.28

5.

Teamfunktionen. Seite.29

- 5.1 Antwort auf den zentralen Tonruf. Seite.29
- 5.2 Heranholen eines Anrufs Seite.29
- 5.3 Sammelschluss. Seite.30
- 5.4 Rufumleitung bei Sammelschluss Seite.30
- 5.5 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihren internen Gesprächspartner Seite.31
- 5.6 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht. Seite.32
- 5.7 Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel / eine Durchsageliste Seite.33
- 5.8 Remote-Änderung der Begrüßungsansage der automatischen Vermittlung Seite.35

6.

In Kontakt bleiben Seite.36

- 6.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen. Seite.36
- 6.2 Rufumleitung an Sprachspeicher Seite.36
- 6.3 Abrufen Ihrer Sprachspeicher Seite.37
- 6.4 Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten. Seite.38
- 6.5 Der persönliche Assistent: Eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen Seite.39
- 6.6 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort) Seite.40
- 6.7 Verschiedene Rufumleitungen (Zum Beispiel einer Rufumleitung bei besetzt). Seite.41
- 6.8 Löschen aller Rufumleitungen Seite.42
- 6.9 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten Seite.42

7.

Individuelle Telefoneinstellungen Seite.43

- 7.1 Initialisieren Ihrer Sprachspeicher Seite.43
- 7.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung Seite.43
- 7.3 Ändern Ihres persönlichen Passworts Seite.45
- 7.4 Einstellen des Ruftons. Seite.46
- 7.5 Aktivieren des Kopfhörermodus Seite.48
- 7.6 Einstellen Ihres DECT-Handsets Seite.48
- 7.7 Einstellen des Display-Kontrasts Seite.49
- 7.8 Die Sprache auswählen. Seite.50
- 7.9 Programmieren der individuellen Kurzwahl Seite.50
- 7.10 Ändern eines Eintrags im individuellen Kurzwahlverzeichnis. Seite.51
- 7.11 Programmieren einer Terminerinnerung. Seite.52
- 7.12 Abfrage der Rufnummer und des Namens Seite.53
- 7.13 Sperren des DECT-Handsets. Seite.53

8.

DECT-Handset im GAP-Modus benutzen. Seite.54

- 8.1 Telefonieren Seite.54
- 8.2 Entgegennehmen eines Anrufs. Seite.54
- 8.3 Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele Seite.54
- 8.4 Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW). Seite.55
- 8.5 Senden in MFV Seite.55
- 8.6 Einfügen eines Flashs. Seite.55
- 8.7 Programmieren der individuellen Kurzwahl Seite.55
- 8.8 Ändern eines Namens oder einer Nummer Seite.56
- 8.9 Löschen eines Eintrags Seite.56
- 8.10 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres DECT-Handsets Seite.57
- 8.11 Einstellen Ihres DECT-Handsets Seite.58

9.

Anmelden des DECT-Handsets Seite.60

- 9.1 Anmelden des DECT-Handsets am System bei der ersten Inbetriebnahme Seite.60
- 9.2 Anmelden des DECT-Handsets an andere Systeme Seite.62

10.

Vorstellung des Zubehörs Seite.65

10.1 Die Ladegeräte Seite.65

10.2 Merkmale des Adapters Seite.66

10.3 Präsentation des Akkupacks. Seite.66

10.4 Kopfhörer / externes Mikro. Seite.67

10.5 Reinigen Ihres DECT-Handsets Seite.67

10.6 Transportieren und Schützen Ihres DECT-Handsets . . Seite.67

11.

Glossar Seite.68

Konformitätserklärung Seite.69

Empfangsbereich

Die in Ihrem System integrierten DECT-Funktionen ermöglichen Mobilität der Teilnehmer über die schnurlosen DECT-Handsets.

Die Funkabdeckung des -Systems erfolgt durch Funkbasisstationen. Der durch eine Station abgedeckte Bereich wird Zelle genannt.

- **Erreichbarkeit:**

Ein Benutzer kann innerhalb jeder Funkzelle einen Anruf tätigen oder empfangen.

- **Funkübertragung:**

Die Funkübertragung ermöglicht es dem Benutzer, während eines Gesprächs von einer Zelle zur nächsten zu wechseln. Der Zellenwechsel erfolgt automatisch und hat keine Auswirkungen auf das Gespräch. In einigen Fällen kann es während der Übertragung zu leichten Knackgeräuschen kommen.

Verwendung von zugelassenen DECT - Geräten

Das schnurlose DECT-Handset ermöglicht die Kommunikation mit der Octopus Open 730/830/930.

Die Markierung CE bedeutet, dass dieses Produkt mit den geltenden Gemeinschaftsdirektiven übereinstimmt, und zwar insbesondere mit den folgenden Direktiven:

- 89/336/CEE (Elektromagnetische Verträglichkeit)
- 73/23/CEE (Niederspannung)
- 1999/5/CE (R&TTE)

Entsprechend der im Amtsblatt der Europäischen Union vom 7. April 1999 erschienenen Richtlinie 1999/5/CE (R&TTE) verwenden diese Apparate das harmonisierte DECT-Frequenzspektrum und dürfen daher in allen Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen verwendet werden.



Bei Verwendung von DECT-Geräten ist ein störungsfreier Betrieb aufgrund anderer zugelassener funkelektrischer Geräte nicht garantiert.









Einsatzbedingungen

Dieser zugelassene Telefonapparat vom Typ DECT dient zur Kommunikation mit einer schnurlosen TK-Anlage (PABX) von Deutsche Telekom. Es müssen folgende Einsatzbedingungen beachtet werden, insbesondere im Hinblick auf die Verwendung von funkelektrischen Frequenzen:












- Die DECT-Geräte können nur zum Herstellen von Verbindungen zwischen festen Punkten benutzt werden, wenn diese Verbindungen nicht ständig sind und wenn die ausgestrahlte äquivalente Isotropenleistung an der Antenne niedriger als 250 mW ist.
- Die Bedingungen für den Zugang zu einem Telekommunikationsnetz der DECT-Geräte müssen Gegenstand eines mit dem Betreiber des betroffenen zugelassenen Telepunkt-Netzes abgeschlossenen Vertrags sein.
- Die Steckdose für die Ladestation muss sich in deren Nähe befinden und leicht zugänglich sein, um als Trennvorrichtung dienen zu können.
- Schalten Sie vor dem Austausch des Akkus das Telefon aus.
- Setzen Sie Ihr DECT-Handset keinen ungünstigen Betriebsbedingungen aus (Regen, Seeluft, Staub usw.).
- Der einwandfreie Betrieb Ihres DECT-Handsets ist nicht garantiert, wenn die Umgebungstemperatur unter -10°C und über $+45^{\circ}\text{C}$ liegt.
- Sie dürfen Ihr DECT-Handset nicht in der Nähe von entzündlichen Gasen oder Flüssigkeiten in Betrieb nehmen oder benutzen.
- Eine zu hohe Lautstärke kann bleibende Hörschäden verursachen. Stellen Sie die Lautstärke auf ein vertretbares Maß ein.

Entdecken Sie Ihr DECT-Handset

Status-Icons

-  Ladezustand des Akkus
-  Initialisierung der Sprachspeicher / Abzurufende Informationen
-  Terminerinnerung
-  Rufumleitung aktiviert
-  Vibrator aktiviert
-  Rufton aktiviert
-  Rufton deaktiviert
-  Qualität des Funkempfangs

Verbindungs-Icons

-  Telefonieren
-  Entgegennehmen eines Anrufs
-  Im Gespräch
-  Anruf in Warteposition
-  Zugriff auf die Verzeichnisse
-  Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle
-  Übergang zur MFV-Wahl
-  Herstellen einer Konferenz
-  Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Sprachspeicher
-  Gemeinsames Halten
-  Parken eines externen Gesprächs




- Schalten Sie das Display wieder an
- Löschen eines Zeichens
- Zurückkehren zum vorherigen Menü
- Löschen eines ganzen Feldes (langer Tastendruck)

- **Auflegen**
- Zurück zum Begrüßungsbildschirm
- Rufton ausschalten
- Verriegeln/Entriegeln der Tastatur (langer Tastendruck)

- Telefonbuch des Unternehmens
- Persönliche Gestaltung des DECT-Handsets (langer Tastendruck)

Mikrofon

Display mit Hintergrundbeleuchtung (in Farbe für Octophon Open 400D)

Das Display schaltet sich nach einigen Sekunden Inaktivität automatisch aus. Drücken Sie die Taste, um es wieder anzuschalten .

Kopfhöreranschluss (Octophon Open 400D)

LED

- **Leuchtet ununterbrochen grün:**
Handset wird geladen
- Grünes, schnelles Blinken: außerhalb des Funkfelds
- Rotes, langsames Blinken: Nachricht vorhanden

■ Einstellen der Lautstärke

■ Zugriff auf das MENÜ

- Bestätigen
- Navigieren in den Menüs (hoch, runter, links, rechts)

■ Abheben

- Wahlwiederholung (langer Tastendruck): Rückruf der zuletzt gewählten Nummer.
- Übergabe eines Gesprächs: (Singleline-Apparat)

■ Aktivieren / Deaktivieren des Lautsprechers (Octophon Open 400D)

- Den Vibrationsalarm aktivieren/deaktivieren (langer Tastendruck)

■ Ein / Aus (langer Tastendruck)

- Schnellzugriff auf die Einstellung des Ruftons

■ Status-Icons



Das Display besteht aus einer Zeile mit Status-Icons und drei Zeilen mit jeweils 16 alphanumerischen Zeichen.

1.1

Status-Icons

Die Status-Icons befinden sich auf dem Begrüßungsbildschirm und informieren Sie über den Zustand des DECT-Handsets.



Ladezustand des Akkus



Initialisierung der Sprachspeicher / Abzurufende Informationen



Terminerinnerung



Rufumleitung aktiviert



Vibrator aktiviert



Rufton aktiviert



Rufton deaktiviert



Qualität des Funkempfangs

In den Info-Feldern, die angezeigt werden, wenn Sie den Navigator am Begrüßungsbildschirm verwenden, erhalten Sie genauere Informationen über die Status-Icons:



Das MENÜ ist vom Begrüßungsbildschirm aus durch Drücken auf die Taste **OK** zugänglich.

(OK: OK)

Es ermöglicht den Zugriff auf alle Funktionen des Systems.



Verzeichnisse:

Verwalten Ihres persönlichen Verzeichnisses und Zugriff auf das Telefonbuch des Unternehmens.;



Wahlwiederholung:

Rückruf der zuletzt gewählten Nummer.



Umleiten:

Umleiten Ihrer Anrufe.



Sprachspeicher:

Einsehen und Versenden von Sprach- und Textnachrichten.



Heranholen:

Entgegennehmen eines für einen anderen Apparat bestimmten Anrufs.



Termin Erinnerung:

Programmieren einer Uhrzeit, zu der Sie angerufen werden möchten.



Systemverriegelung:

Verhindern von Anrufen nach außen und von Programmierungsänderungen.



Persönliche Gestaltung des Telefons:

Programmieren Ihrer Sprachspeicher, Auswählen der Melodie, der Sprache usw.



Einstellungen:

Einstellen des Kontrasts, Aktivieren bzw. Deaktivieren der Aufmerksamkeitstöne, Beleuchtung usw.



Systemauswahl



Installation

Verbindungs-Icons



Telefonieren



Entgegennehmen eines Anrufs*



Bestehende Verbindung*



Anruf in Warteposition



Zugriff auf die Verzeichnisse



Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle



Übergang zur MFV-Wahl



Herstellen einer Konferenz



Gemeinsames Halten



Parken eines externen Gesprächs

* Bei mehreren Anrufen sind die Symbole indiziert, um die verschiedenen Gesprächspartner darzustellen

In der Dokumentation verwendete Symbole



Kurzer Druck auf die Navigationstaste, um auf das MENÜ zuzugreifen oder um eine Eingabe zu bestätigen.



Verschieben der Navigationstaste nach oben oder unten.



Verschieben der Navigationstaste nach links oder rechts.



Geben Sie Zahlen und Buchstaben auf den Tasten der Tastatur ein.



Beschreibung einer Aktion oder eines Kontextes.

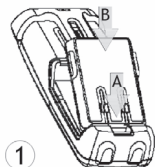


Wichtige Informationen

Diesen Symbolen können kleine Icons oder Text hinzugefügt sein. Alle Standardcodes oder persönlich gewählten Funktionscodes sind in der Kennzifferntabelle aufgeführt. Die in diesem Handbuch beschriebenen und mit einem Sternchen (*) versehenen Funktionen stehen nur in bestimmten Software-Versionen zur Verfügung.

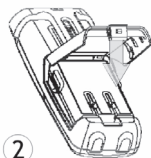
Einlegen des Akkus

• Einlegen des Akkus



1

Positionieren Sie die Akkuanschlüsse seitlich (wie in der Abbildung gezeigt) (A). Schließen Sie die Installation des Akkus ab, indem Sie ihn wie in der Abbildung gezeigt in das Akkufach drücken (B).



2

Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.

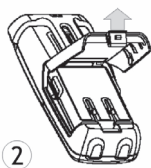


3

• Für die Entnahme

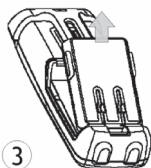


1



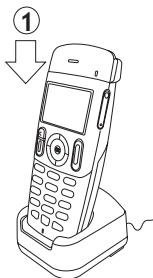
2

Heben Sie die Abdeckung an.

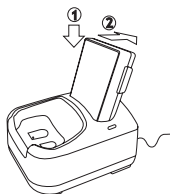


3

Entfernen Sie den Akku wie in der Grafik gezeigt aus seinem Fach.



Ladegerät an das Netz anschließen und DECT-Handset in die Ladestation einlegen. Die Telefon-LED-Anzeige leuchtet grün beim Laden.



Duales Tischladegerät:
Setzen Sie den Akku wie in der Grafik gezeigt ein. 1- Setzen Sie den Akku in die Halterung, 2- Drücken Sie ihn nach unten, bis er einrastet

Laden Sie Ihr DECT-Handset regelmäßig. Das DECT-Handset kann während des Ladens ein- oder ausgeschaltet sein. Wenn das DECT-Handset mehrere Wochen lang nicht verwendet wird und nicht im Ladegerät verbleiben soll, den Akku herausnehmen und getrennt aufbewahren.



*** die Akku-Aufladezeit beträgt 3,5 Std.**

Die zweifarbige Leuchtanzeige des Ladegerätes 'Dual' zeigt folgendes an :

- **Aus** : Ersatzbatterie nicht vorhanden.
- **Rot** : Ersatzbatterie wird geladen.
- **Grün** : Ersatzbatterie ist geladen.



Schalten Sie vor dem Austausch des Akkus das Telefon aus.

2.3

Inbetriebnahme des DECT-Handsets



Wenn die Anzeige nicht aufleuchtet, oder wenn das Symbol der Batterie blinkt, muss sie geladen werden.

Wenn das Symbol für die Funkverbindung nicht auf der Anzeige des Telefons erscheint :

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Empfangsbereich befinden (andernfalls nähern Sie sich einer Basisstation).
- Stellen Sie sicher, dass das Telefon korrekt im System installiert ist (wenden Sie sich an den Verwalter der TK-Anlage).



Wenn das Display 'System 1 — Auto install ?' anzeigt, siehe den Abschnitt 'Anmelden des DECT-Handsets' oder wenden Sie sich an Ihren Systemtechniker.

Abschalten des DECT-Handsets:

Drücken auf die Taste **Einschalten/Abschalten** (langer Tastendruck).

(Einschalten/Abschalten: )

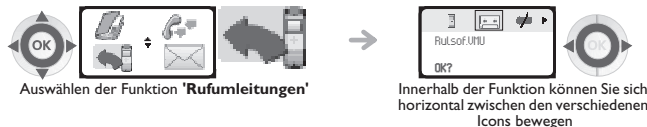
2.4

Zugriff zum MENÜ und Navigation

Das MENÜ ist vom Begrüßungsbildschirm aus durch Drücken auf die Taste **OK** zugänglich. (**OK** :)



Zugriff auf die Funktionen:



3.1

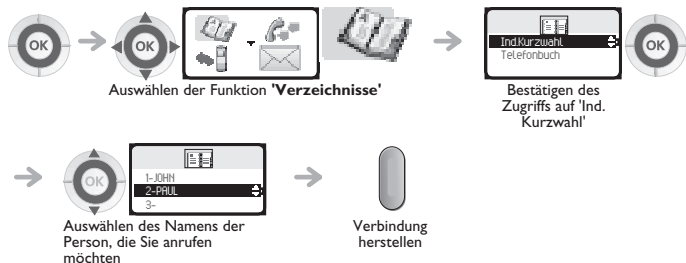
Telefonieren



Für einen Externanruf zuerst die Vorwahl für die Leitungsbelegung und dann die Rufnummer Ihres Gesprächspartners eingeben.

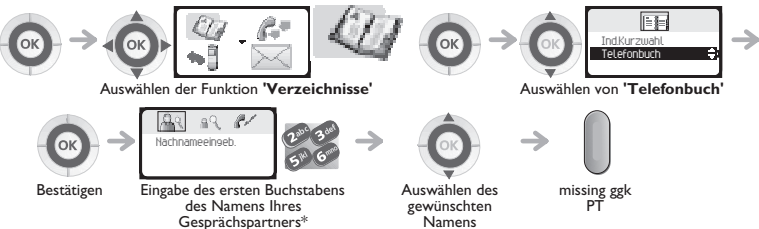
3.2

Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele (Ind. Kurzwahl)



Wenn Sie die Nummer des Eintrags eingeben, können Sie die Verbindung von der Namensliste aus direkt herstellen.

3.3

Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen
(Telefonbuch des Unternehmens)

* Wenn mehrere Antworten möglich sind, können Sie die Suche verfeinern, indem Sie weitere Buchstaben des gesuchten Namens (den zweiten, den dritten usw.) eingeben. Drücken Sie immer dann auf I, wenn Sie einen Buchstaben des Namens nicht kennen.

Vom Ausgangsbildschirm aus kann diese Funktion über die Taste



Telefonbuch ausgeführt werden. (Telefonbuch: )

3.4

Entgegennehmen eines Anrufs



Der Rufton bleibt stumm, wenn:

. der Vibrator aktiviert ist; in dem Fall wird das Icon Vibrator aktiviert auf dem Display-Schoner angezeigt.

. der Rufton abgestellt ist; in dem Fall wird das Icon Rufton abgestellt auf dem Display-Schoner angezeigt.

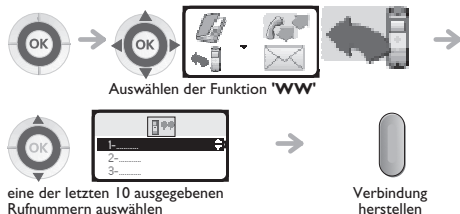
Abschalten des Ruftons:

Drücken Sie auf die Taste Auflegen, wenn Ihr Handset klingelt: Sie können den Anruf auch entgegennehmen, indem Sie auf die Taste Abheben drücken.

(Auflegen :  , Abheben : )

3.5

Wahlwiederholung*



3.6

Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn Ihr interner Gesprächspartner besetzt ist

Der Apparat des internen Gesprächspartners, den Sie zu erreichen versuchen, ist besetzt. Sie möchten, dass er Sie zurückruft, sobald er frei ist.

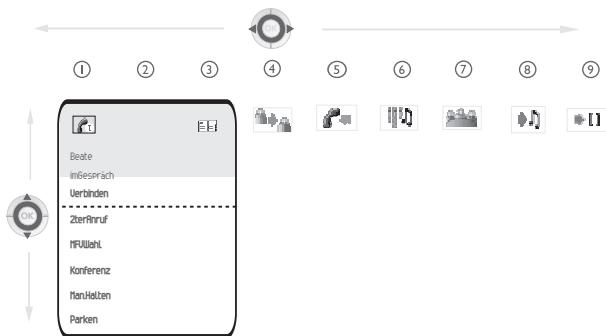


Um die automatische Rückrufanforderung zu löschen, die Kennziffer der Funktion 'Löschen eines automatischen Rückrufs' eingeben.

Bei bestehender Verbindung

Während eines Anrufs können Sie ohne die laufende Kommunikation zu unterbrechen auf verschiedene Optionen Ihres Systems zugreifen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

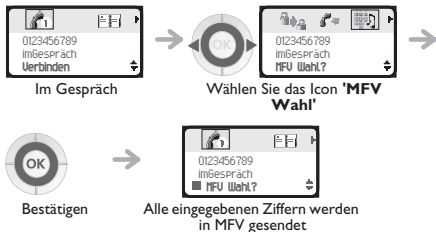
- Wählen Sie in der Liste der Symbole am oberen Bildschirmrand
- Oder in der Liste der Optionen am unteren Bildschirmrand



- ① Laufende Kommunikation
- ② Ort des zweiten Anrufs
(Annahme eines Anrufs: oder Anruf im Wartestand:)
- ③ Verzeichnisse
- ④ Transfer
- ⑤ Zweiten Anruf starten
- ⑥ MFV-Wahl
- ⑦ DECT
- ⑧ Gemeinsame Warteschlange
- ⑨ Parken (externe Kommunikation)
- ⑩ VMU-Weiterleitung

• Beispiel: Senden in MFV

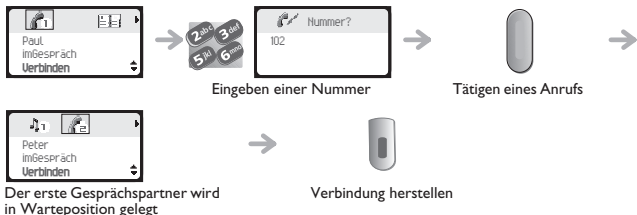
Während einer Verbindung müssen Sie bisweilen Codezeichen in MFV senden (zum Beispiel an einen Sprachserver, eine automatische Vermittlung oder einen fernabgefragten Anrufbeantworter):



Wenn Sie die Funktion deaktivieren wollen, wählen Sie von der Bildschirmmaske **MFV-Wahl** aus und bestätigen Sie erneut.

4.1

Anrufen eines zweiten Gesprächspartners

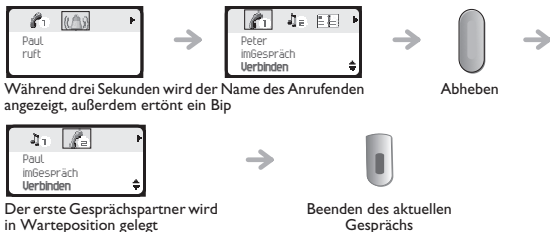


Sie können auch einen zweiten Gesprächspartner anrufen, indem Sie das Icon oder den Text '2ter Anruf' wählen oder Ihr persönliches Kurzwahlverzeichnis bzw. das Telefonbuch des Unternehmens verwenden.

4.2


Einen zweiten Anruf annehmen

Bei bestehender Verbindung versucht ein Gesprächspartner, Sie zu erreichen:



Nach 3 Sekunden gehen Sie mit der Navigationstaste bis zum Symbol zweiten Anruf annehmen, um zu sehen, wer der zweite Anrufer ist (und nötigenfalls abheben).

(**Bewegen-Links-Rechts** :  , **zweiten Anruf annehmen** :  ,

Abheben : )

4.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Um einen wartenden Gesprächspartner bei bestehender Verbindung anzunehmen:



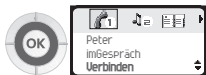
Annehmen des wartenden Gesprächspartners



*Sie können die Identität des wartenden Anrufs feststellen, ohne ihn anzunehmen, indem Sie die Taste **Bewegen-Links-Rechts** benutzen. (Bewegen-Links-Rechts : ◀▶)*



Annehmen des wartenden Gesprächspartners



Annehmen des wartenden Gesprächspartners

4.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

Um Ihren Gesprächspartner mit einer anderen Person zu verbinden:



Auswählen der Nummer des Zielapparats



Sie sind mit dem Zielapparat verbunden

Bestätigen der Option 'Verbinden'



Nachdem Sie die Nummer des Zielapparats eingegeben haben, können Sie den Anruf direkt weiterleiten, ohne die Antwort Ihres Gesprächspartners abzuwarten, indem Sie die Funktion 'Verbinden' bestätigen. Sie können das Verbinden mit dem Icon oder dem Text 'Verbinden' starten. Das Verbinden von zwei externen Gesprächspartnern und das Verbinden über die Taste Auflegen hängen von der Systemkonfiguration ab.

4.5

Weiterleiten eines Anrufs zur Sprachspeicher eines abwesenden Teilnehmers

Sie möchten den Gesprächspartner während eines Gesprächs zur Voice-Mailbox eines anderen Teilnehmers weiterleiten.



Bei bestehender Verbindung

Bestätigen



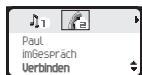
Nummer des zweiten Gesprächspartners



Bestätigen

4.6

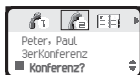
Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)




Auswählen von 'Konferenz'



Bestätigen



Sie befinden sich in einer Konferenz

Wenn Sie die Konferenz annullieren möchten, drücken Sie die Taste **OK**. Sie nehmen die Kommunikation mit Ihrem Gesprächspartner wieder auf. (**OK**: )

4.7 Externen Gesprächspartner in Warteposition legen (Parken)

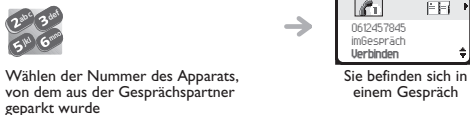
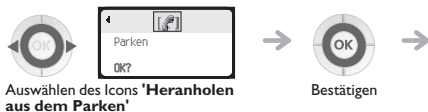
Sie können einen externen Gesprächspartner parken, um das Gespräch von einem anderen Apparat aus wieder aufzunehmen.



Sie befinden sich in einer externen Verbindung

Ihr Gesprächspartner wird in Warteposition abgelegt und hört die Wartemelodie.

Um Ihren geparkten Gesprächspartner wieder aufzunehmen (Heranholen aus dem Parken):

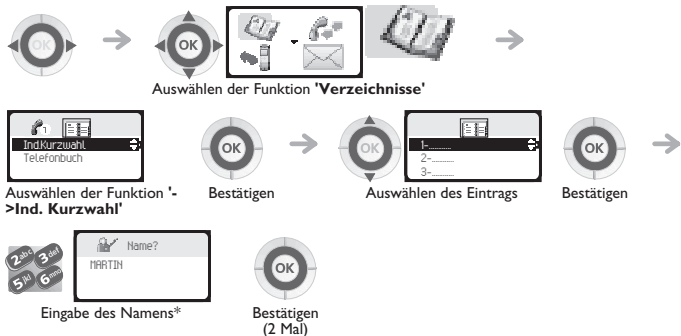


Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (Standardwert: 90 Sekunden) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet.

4.8

Eine Rufnummer speichern*

Um während eines Gesprächs die angezeigte Rufnummer in das eigene Kurzwahlverzeichnis zu übernehmen



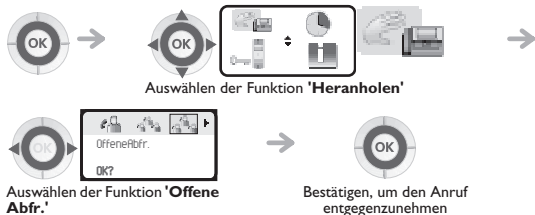
*Den Namen eingeben: Die Zifferntasten sind gleichzeitig mit Buchstaben belegt, die Sie durch mehrmaliges Drücken anzeigen können.

Beispiel: Wenn Sie 2 mal nacheinander die Taste 8 drücken, wird der Buchstabe 'U' angezeigt.

5.1

Antwort auf den zentralen Tonruf

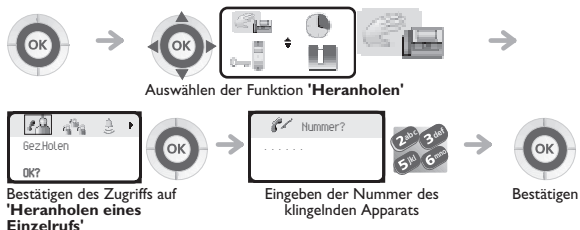
Bei Abwesenheit der Vermittlung werden die an Sie gerichteten Gespräche über einen externen Rufton signalisiert. Sie können diese Anrufe entgegennehmen:



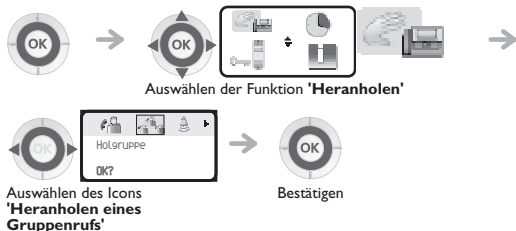
5.2

Heranholen eines Anrufs

Sie hören einen Apparat in einem anderen Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie von Ihrem Apparat aus antworten.



Wenn der Apparat zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Apparat:



Über eine Programmierung im System können gewisse Apparate gegen das Heranholen geschützt werden.

5.3

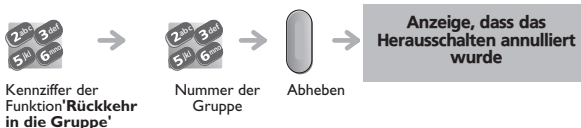
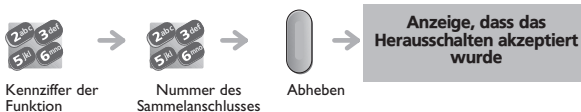
Sammelanschluss

Anruf einer Sammelanschlussgruppe:

Gewisse Apparate können zu einer Gruppe gehören. Sie können sie erreichen, indem Sie die Nummer der Sammelgruppe wählen.



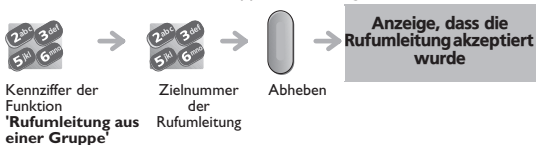
Die Zugehörigkeit eines Apparats zu einem Sammelanschluss hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können einen Apparat jederzeit über seine eigene Nummer erreichen.

Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluss:

5.4

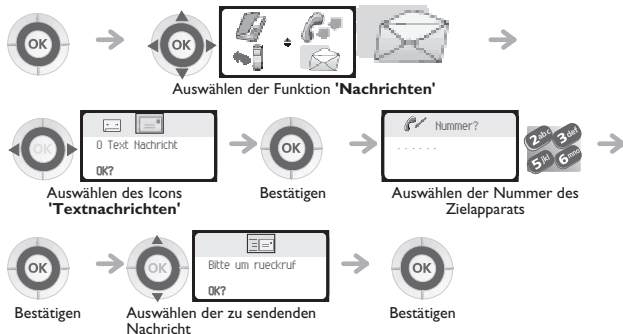
Rufumleitung bei Sammelanschluss

Sie können die Anrufe der Gruppe, der Sie angehören, umleiten:



Um diese Funktion zu annullieren, siehe Kapitel 6 **“Löschen aller Rufumleitungen”**.

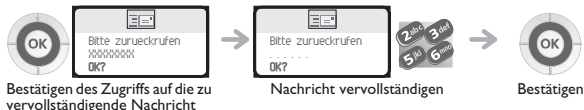
Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihren internen Gesprächspartner



Sie können die folgenden 27 fertigen Nachrichten verwenden:

1 BITTE UM RUECKRUF	15 BESPRECHUNG AM xx.xx.xx (*)
2 BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN	16 BESPRECHUNG AM xx.xx.xx UM xx:xx (*)
3 BITTE UM xx UHR xx ZURUECKRUFEN (*)	17 KOMME GLEICH WIEDER
4 BITTE xxxx ZURUECKRUFEN (*)	18 HEUTE AUßER HAUS
5 VERMITTLUNG ANRUFEN	19 AB xx UHR xx WIEDER ERREICHBAR (*)
6 BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN	20 AB xx.xx.xx xx UHR xx ERREICHBAR (*)
7 ICH RUFE UM xx UHR xx ZURUECK (*)	21 IM URLAUB, ZURUECK AM xx.xx.xx (*)
8 PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN	22 BESPRECHUNG AUßER HAUS
9 BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN	23 BESPRECHUNG. ZURUECK AM xx.xx.xx (*)
10 BITTE POST ABHOLEN	24 BESPRECHUNG. ZIMMER xxxx (*)
11 BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN	25 BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN
12 IHR BESUCH WARTET	26 ZU TISCH
13 SIE WERDEN ERWARTET	27 UNPAESSLICH
14 BESPRECHUNG UM xx UHR xx (*) (*) Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur	

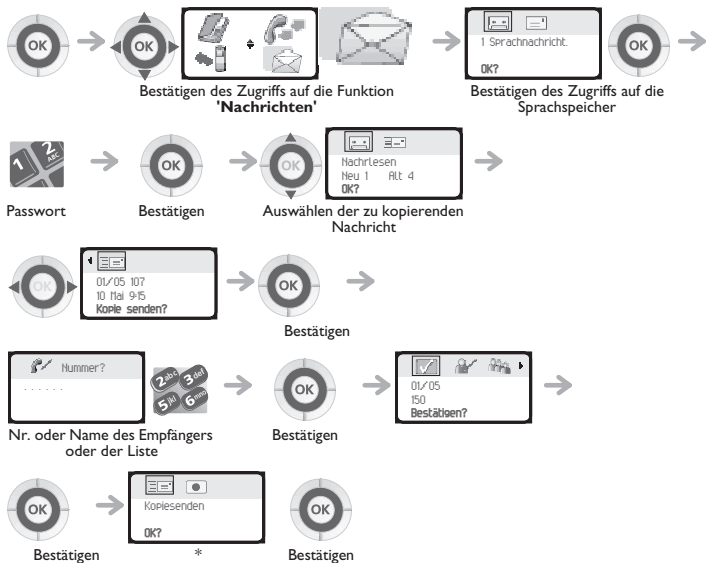
Wenn die gewählte Nachricht vervollständigt werden muss:



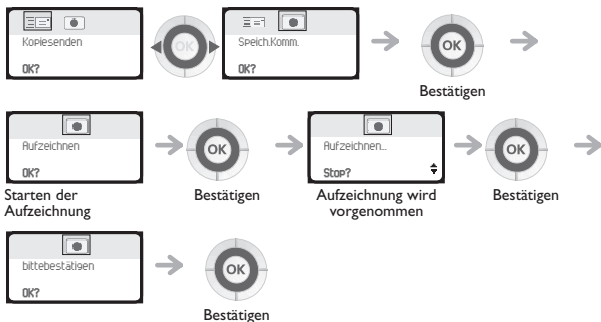
Während Sie eine Nachricht editieren, können einzelne Zeichen mit Hilfe der Taste löschen gelöscht werden. (Taste löschen : )

5.6

Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht



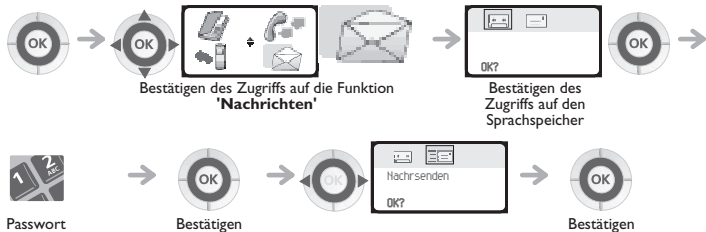
* Zum Aufzeichnen eines Kommentars



Während der Aufzeichnung eines Kommentars können Sie mit der Taste **Bewegen-oben-unten** andere Funktionen auswählen.

(**Bewegen-oben-unten** : )

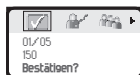
5.7 Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel / eine Durchsageliste





Nr oder Empfängername oder Liste (000 - 050)*

Bestätigen



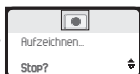
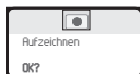
Auswählen der zu sendenden Nachricht

Bestätigen

* Verteilerlisten

- 000 : Die Nachricht wird an alle Sprachspeicher gesendet
- 001 bis 050 : Die Nachricht wird an eine Gruppe von Sprach-Mailboxen gesendet

• Um die Nachricht aufzuzeichnen

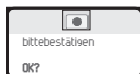


Die Aufzeichnung der Nachricht starten

Bestätigen

Aufzeichnung wird vorgenommen

Bestätigen




die Nachricht abschicken

Bestätigen

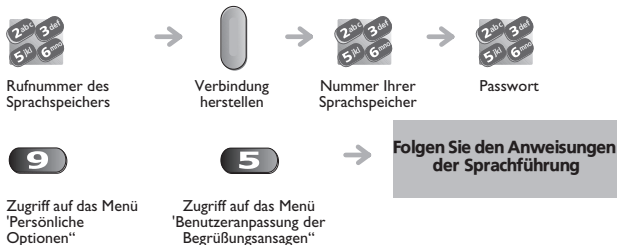
Während die Nachricht aufgezeichnet wird, können Sie mit der Taste bewegen-oben-unten andere Funktionen auswählen.



(Bewegen-oben-unten : )

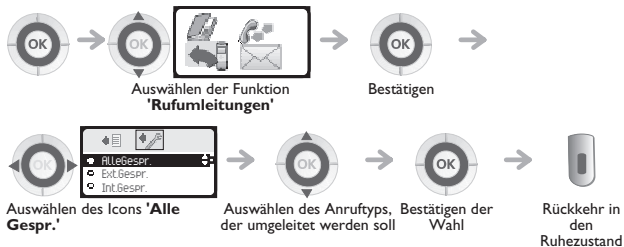
5.8 Remote-Änderung der Begrüßungsansage der automatischen Vermittlung

Mit dieser Funktion können Teilnehmer mit entsprechender Berechtigung die Begrüßungsansage (Tag und Nacht) der automatischen Vermittlung ändern.

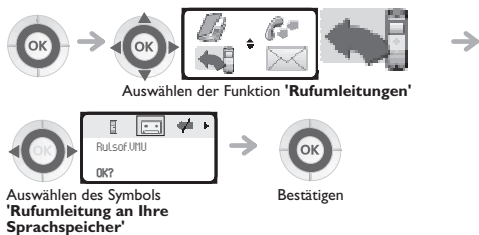


6.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen

Mit dieser Funktion können Sie den Typ von Anruf wählen, den Sie umleiten möchten: Die externen Anrufe, die internen (lokalen) Anrufe oder alle Anrufe.



6.2 Rufumleitung an Sprachspeicher

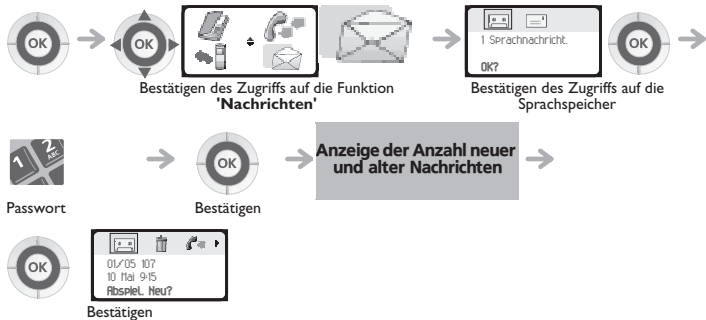


6.3

Abrufen Ihrer Sprachspeicher

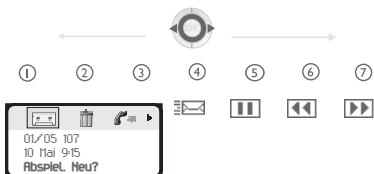
Wenn Sie eine Nachricht empfangen haben, wird auf dem Begrüßungsbildschirm **Initialisierung der Sprachspeicher** angezeigt.

(Initialisierung der Sprachspeicher: )



Für den Zugriff auf die Funktionen der Sprachspeicher

Sie können sich horizontal zwischen den verschiedenen Icons bewegen.

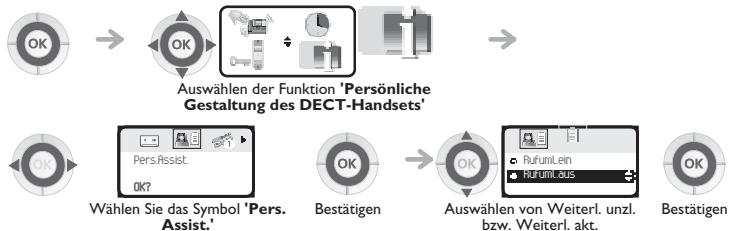


- ① **Abhören der Nachrichten**
- ② **Löschen der aktuellen Nachricht**
- ③ **Rückrufen des Nachrichtenabsenders**
- ④ **Senden einer Kopie der Nachricht**
- ⑤ **Setzen einer Pause beim Abhören der Nachricht**
- ⑥ **Rückspulen (10 Sekunden)**
- ⑦ **Vorspulen (10 Sekunden)**

6.4

Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten

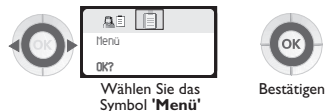
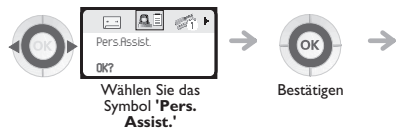
Der persönliche Assistent bietet dem Anrufenden außerdem die Möglichkeit, eine Nachricht in der Sprach-Mailbox zu hinterlassen, an eine interne oder externe Nummer, an ein Mobiltelefon oder an die Vermittlungszentrale weiter geleitet zu werden.



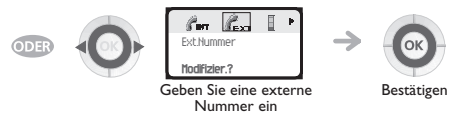
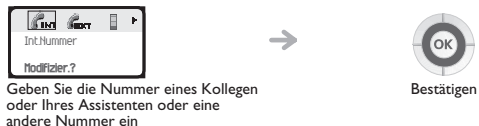
Im Fall einer gleichzeitigen Aktivierung der persönlichen AV und der sofortigen Rufumleitung sind die Funktionen der persönlichen AV so lange deaktiviert, wie die Rufumleitung aktiv ist.

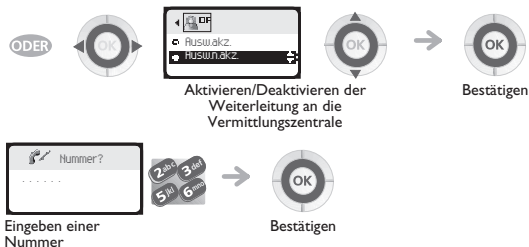
6.5

Der persönliche Assistent: Eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen



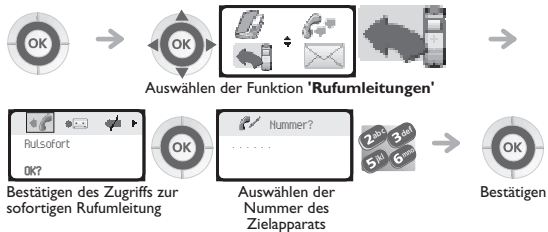
- Um den Typ der Rufumleitung zu bestimmen:





6.6 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)

Als Ziel kann dabei ein externes Telefon, ein Handy, ein Autotelefon, ein Sprachspeicher oder auch eine Nebenstelle (Vermittlung usw.) angegeben werden.



Wenn Ihr Apparat umgeleitet ist, können Sie weiterhin abgehende Gespräche führen.



Allgemeine Bemerkung zu den Rufumleitungen: Sie können auf Ihrem DECT-Handset nur eine Rufumleitung aktivieren. Die Programmierung einer anderen Rufumleitung annulliert die vorhergehende.

6.7

Verschiedene Rufumleitungen (Zum Beispiel einer Rufumleitung bei besetzt)

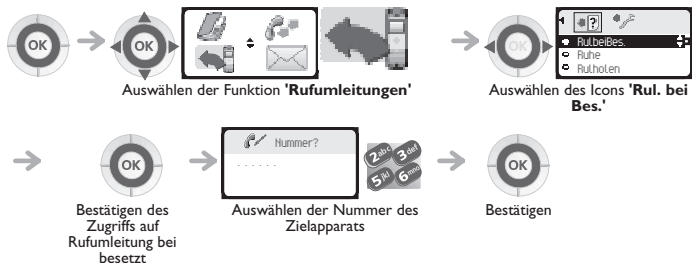
- **Verschiedene Rufumleitungen (Zum Beispiel einer Rufumleitung bei besetzt)**

Sie können von der **Liste der Rufumleitungen** aus verschiedene Arten der Rufumleitung starten.

(**Liste der Rufumleitungen** : )

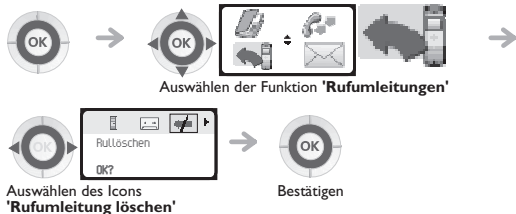
- **Rul bei Bes.** Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden, werden alle Anrufe zu der von Ihnen angegebenen Nummer umgeleitet.
- **Ruhe** Sie können Ihren Apparat vorübergehend für alle Anrufe un erreichbar machen.
- **Rul holen** Ihre Anrufe sollen dorthin umgeleitet werden, wo Sie sich befinden.
- **Rul zu PSA*** Ihre Anrufe werden auf Ihren PSA*-Mobilempfänger umgeleitet.

- **Beispiel einer Rufumleitung bei besetzt:**



6.8

Löschen aller Rufumleitungen

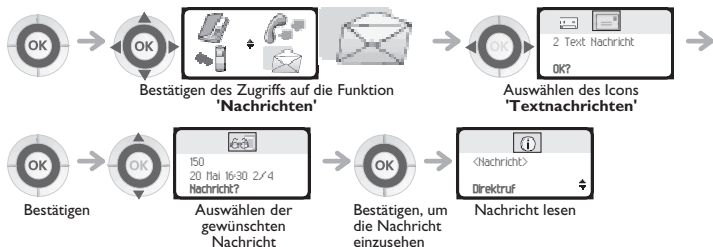


6.9

Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten

Wenn Sie eine Nachricht empfangen haben, wird auf dem Begrüßungsbildschirm **Initialisierung der Sprachspeicher** angezeigt.

(Initialisierung der Sprachspeicher : )




Während die Nachricht gelesen wird, können Sie mit der Taste bewegen-oben-unten andere Funktionen wählen.



(Bewegen-oben-unten : )

7 Individuelle Telefoneinstellungen

7.1 Initialisieren Ihrer Sprachspeicher

Mit dem Symbol **Initialisierung der Sprachspeicher** auf dem Begrüßungsbildschirm können Sie die Sprachspeicher initialisieren. (**Initialisierung der Sprachspeicher** : )



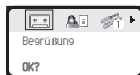
Eingeben Ihres Passworts, dann Aufzeichnen Ihres Namens nach den Anweisungen der Sprachführung



Das Passwort wird für den Zugang zu Ihrem Sprachspeicher und zum Verriegeln Ihres DECT-Handsets verwendet.

7.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung

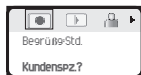
Sie können die Standardbegrüßung des Sprachspeichers durch eine persönliche Begrüßung ersetzen. Es ist auch möglich die Standardansage mit Ihrem persönlichen Namen zu versehen.



Wählen Sie das Symbol **'Begrüßung'**

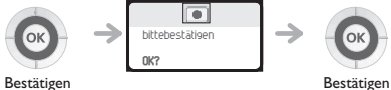


Bestätigen




Bestätigen des Zugriffs auf die Sprachspeicher



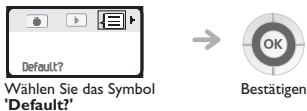
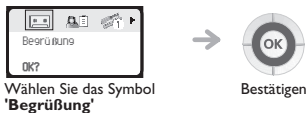


Während der Aufzeichnung der Ansage können Sie mit der Taste Navigationstaste weitere Funktionen wählen.



(Bewegen-oben-unten : )

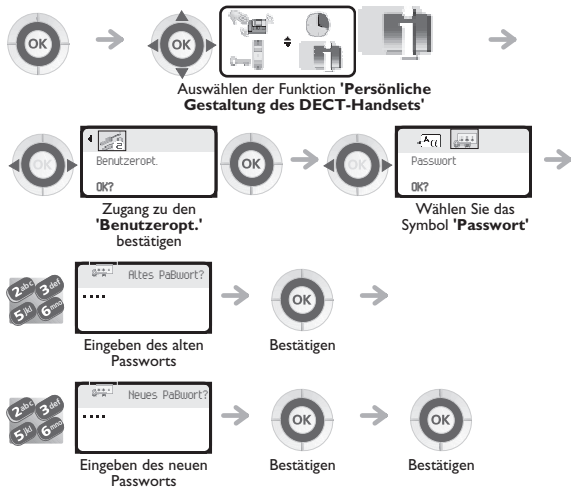
• Um zur Standardansage zurückzukehren



7.3

Ändern Ihres persönlichen Passworts

Das Passwort wird für den Zugang zu Ihrem Sprachspeicher und zum Verriegeln Ihres DECT-Handsets verwendet.

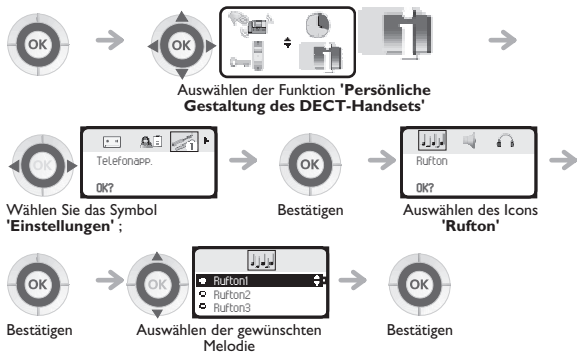


Solange Ihre Sprach-Mailbox nicht initialisiert worden ist, lautet das Kennwort 1515.
Jede Ziffer wird durch ein Sternchen symbolisiert.

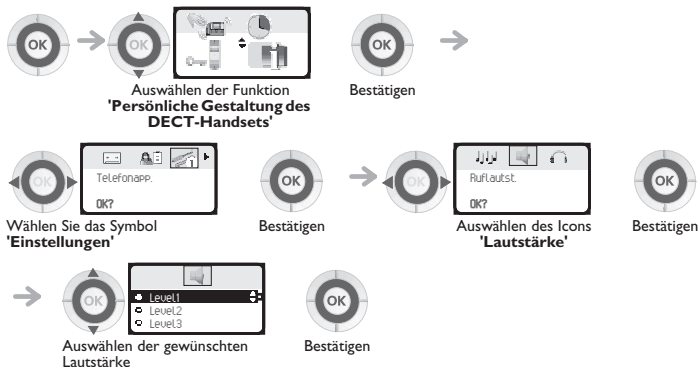
Einstellen des Ruftons

Sie können die Melodie Ihres Telefons (6 Möglichkeiten) auswählen und die Lautstärke (4 Stufen) einstellen. Es gibt auch einen progressiven Rufton (Meeting-Modus).

• Wählen Sie die Melodie



• Einstellen der Lautstärke des Ruftons




• Aktivieren Sie den Vibrationsalarm oder das Klingeln

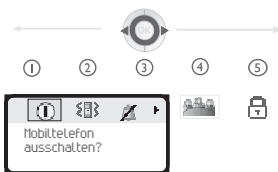


Diese Taste ermöglicht es, schnell zwischen Rufton und Vibrator hin- und herzuschalten.

• Persönliche Gestaltung des Ruftons

Es ist möglich, die Ruftonparameter durch kurzen Druck auf die Taste **Einschalten/Abschalten** und dann die Verwendung folgender **OK** Taste zu modifizieren. (**Einschalten/Abschalten** : ,


OK : )



- ① **Abschalten des Mobiltelefons**
- ② **Aktivieren / Deaktivieren des Vibrators**
- ③ **Aktivieren / Deaktivieren des Ruftons**
- ④ **Aktivieren / Deaktivieren des Meeting-Modus**

(anschwellender Rufton)

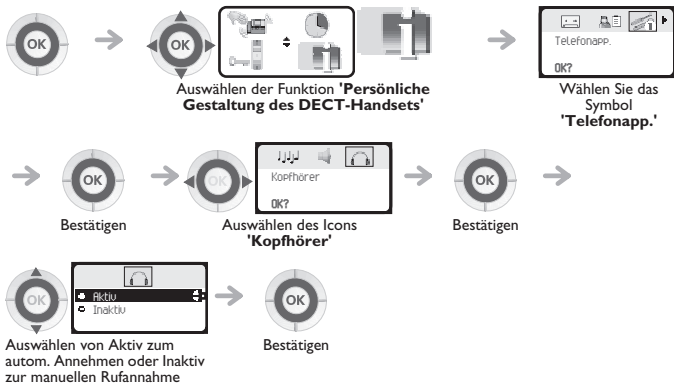
- ⑤ **Verriegeln der Tastatur**

Bestätigen Sie mit der Taste **OK** die Option Ihrer Wahl. (**OK** : )

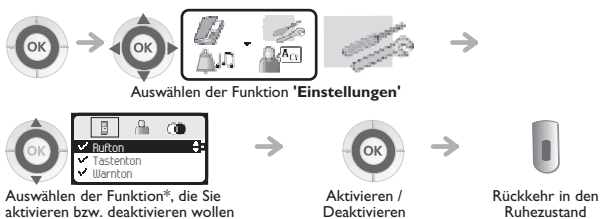
7 Individuelle Telefoneinstellungen

7.5 Aktivieren des Kopfhörermodus

Mit diesem Modus können Sie Anrufe automatisch beantworten (ohne Eingriff Ihrerseits) und das Gespräch zum externen Kopfhörer leiten.



7.6 Einstellen Ihres DECT-Handsets

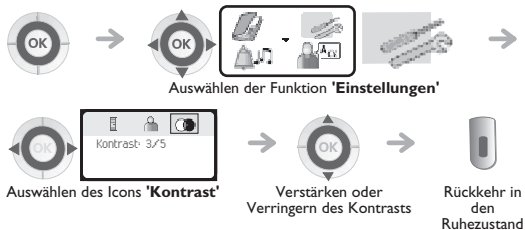


***Sie können folgende Funktionen aktivieren bzw. deaktivieren:**

- | | |
|--|---|
| ■ Beleuchtung | Das Telefon wird beleuchtet, wenn Sie auf eine Taste drücken |
| ■ Rufton | Bei Eingang eines Anrufs klingelt das Telefon |
| ■ Vibrator | Bei Eingang eines Anrufs vibriert das Telefon |
| ■ Tastenton | Beim Drücken einer Taste ertönt ein Bip |
| ■ Warnton | Beim Auftreten eines Fehlers ertönt ein Bip |
| ■ Bip beim Verlassen des Empfangsbereichs | Wenn die Funkverbindung abbricht, ertönt ein Bip |
| ■ DisplaySchon | Dieser Bildschirm wird nach einer bestimmten Zeit ohne Benutzung eingeblendet |
| ■ Kopfhörer | Aktivieren oder Deaktivieren des Kopfhörermodus |

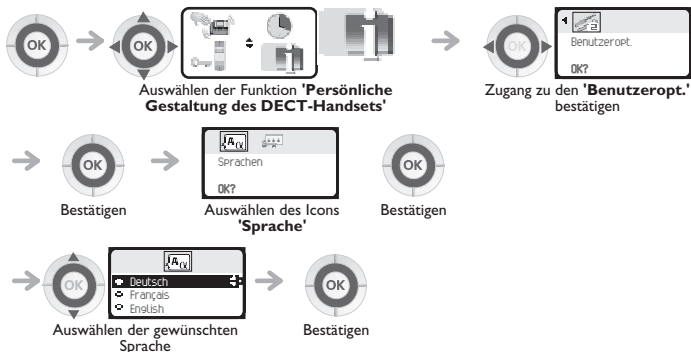
7.7

Einstellen des Display-Kontrasts



7 Individuelle Telefoneinstellungen

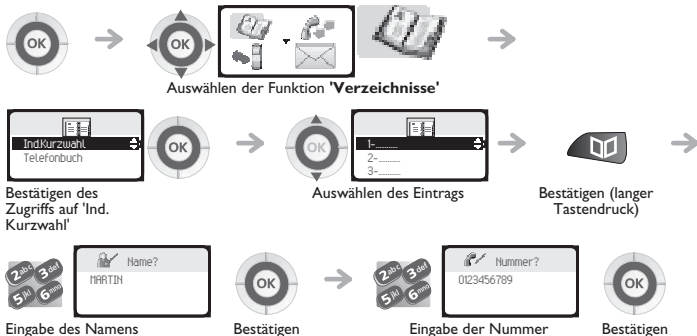
7.8 Die Sprache auswählen



Die Erste Auswahl der Sprache wird automatisch vom System vorgenommen.

7.9 Programmieren der individuellen Kurzwahl (Ind. Kurzwahl)

Ihr persönliches Verzeichnis kann bis zu 10 Nummern enthalten.

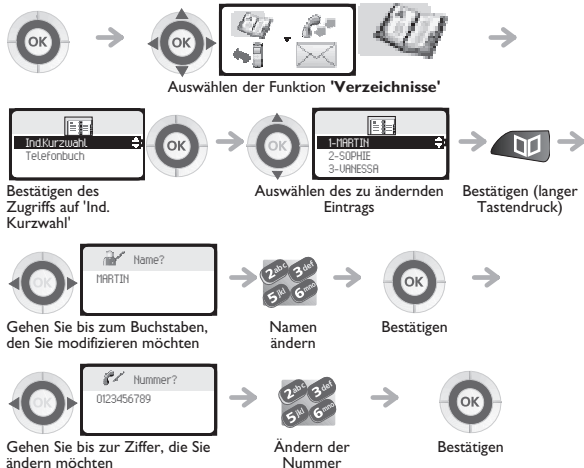



Den Namen eingeben: Die Zifferntasten sind gleichzeitig mit Buchstaben belegt, die Sie durch mehrmaliges Drücken anzeigen können.

Beispiel: Wenn Sie 2 mal nacheinander die Taste **8** drücken, wird der Buchstabe **'U'** angezeigt.

7.10

Ändern eines Eintrags im individuellen Kurzwahlverzeichnis

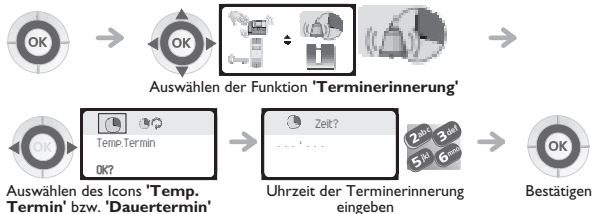


Um einen Eintrag zu entfernen, müssen Nummer und Name mit Hilfe der Taste **löschen** entfernt werden (lange drücken). (**Taste löschen** : )

Um ein Zeichen zu entfernen, verwenden Sie die Taste **löschen** (kurz drücken).

(**Taste löschen** : )

Programmieren einer Terminerinnerung



- **Temp. Termin:** Erinnerung einmal in den nächsten 24 Stunden
- **Dauertermin:** Erinnerung jeden Tag zur gleichen Uhrzeit.

missing gkg PT


Drücken Sie auf **auflegen** oder auf **abheben**, um Ihre Antwort zu bestätigen.

(**Auflegen** :  , **Abheben** : )



Wenn Sie ein Gespräch führen, blinkt das Display, und es werden ein Tonzeichen und ein Aufmerksamkeitston ausgegeben. Nach der dritten unbeantworteten Terminerinnerung wird ein einmaliger Termin gelöscht, wogegen ein ständiger Termin gespeichert bleibt. Wenn Ihre Gespräche auf einen anderen Apparat umgeleitet werden, wird die Terminerinnerung nicht mit umgeleitet.

Zur Entfernung Ihrer Terminerinnerung:

wählen Sie den zu entfernenden Termin und löschen Sie die programmierte Zeit mit Hilfe der Taste **löschen**. (Taste löschen : )

7.12

Abfrage der Rufnummer und des Namens

Die Identität und die Nummer des DECT-Handsets bleiben innerhalb des Empfangsbereichs angezeigt, wenn sich das DECT-Handset im Ruhezustand befindet (außer wenn der Display-Schoner angezeigt ist).

7.13

Sperrern des DECT-Handsets

Dieser Dienst ermöglicht es Ihnen, den Aufbau jeglicher externer Verbindung sowie jegliche Änderung der Programmierung Ihres DECT-Handsets zu verhindern:



Gehen Sie zur Entriegelung Ihres Telefons auf die gleiche Weise vor.



Jede Ziffer wird durch ein Sternchen symbolisiert.

Bezüglich der Auswahl oder Änderung des Sperrcodes des Telefons siehe Abschnitt 'Kennwort ändern'.

Ihr DECT-Handset entspricht der GAP-Norm und kann im vereinfachten Modus an einem anderen DECT/GAP-System benutzt werden (anderer privater Apparat oder Privatanschluss).

Sofern keine anderen Angaben gemacht werden, entsprechen die im Folgenden beschriebenen Betriebsarten den Möglichkeiten, die das DECT-Handset im Zusammenhang mit den obligatorischen Funktionen Ihres fest installierten GAP-Systems bietet.

Automatische Umschaltung der Funkzelle:

Mit dieser Funktion des DECT-Handsets können Sie von einem Empfangsbereich in einen anderen überwechseln, ohne die Verbindung zu unterbrechen. Diese Funktion hängt jedoch von dem System und seiner Kapazität ab, mehrere Empfangsbereiche zu verwalten.

Rolle des Displays:

Erfolgt ein Anruf vom DECT-Handset, so erscheint die gewählte Nummer im Display. Wenn Sie einen Anruf erhalten, erscheint im Display die Nummer des Anrufers, sofern das System diese Funktion verwaltet.



Damit können jedoch Funktionsbeschränkungen verbunden sein, für die jeder Gewährleistungsanspruch ausgeschlossen ist.

8.1

Telefonieren



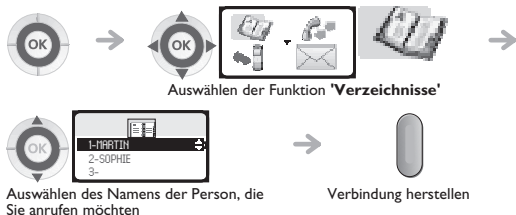
8.2

Entgegennehmen eines Anrufs



8.3

Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele



8.4


Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW)

Drücken Sie die Taste **abheben** (lang drücken). (**Abheben** : )

8.5

Senden in MFV

Während einer Verbindung müssen Sie bisweilen Codezeichen in MFV senden (zum Beispiel an einen Sprachserver, eine automatische Vermittlung oder einen fernabgefragten Anrufbeantworter): Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

Drücken Sie auf die **Sterntaste** (lang drücken). (**Sterntaste** : )

8.6

Einfügen eines Flashs

Die Flashfunktion (Rückfrage) ist notwendig, um andere Funktionen zu aktivieren, beispielsweise bei der Übergabe eines Gesprächs an einen anderen Apparat.

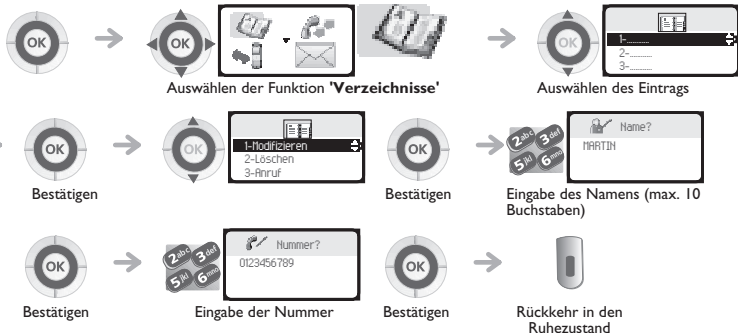
Um einen Flash einzufügen:

Drücken Sie auf die Taste **0** (lang drücken).

8.7

Programmieren der individuellen Kurzwahl

Ihr Verzeichnis kann bis zu 12 Nummern enthalten.



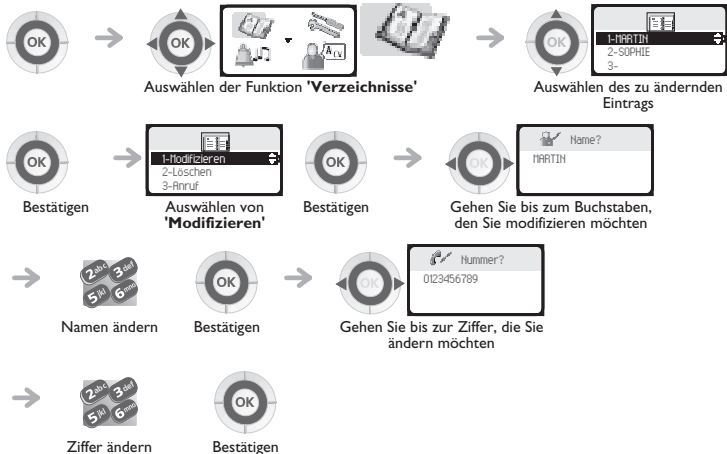
Den Namen eingeben: Die Tasten der Zifferntastatur sind zugleich mit Buchstaben belegt, die Sie durch mehrmaliges Drücken auf den Bildschirm holen. Beispiel: 2 mal die Taste 8 drücken führt zur Anzeige des Buchstabens 'U'.

Wenn Sie eine Pause in die Nummer einfügen möchten: drücken Sie auf die Taste 1 (lang drücken).

Um eine spezifische Unterbrechung einzufügen, drücken Sie auf die Taste 0 (lang drücken).

8.8

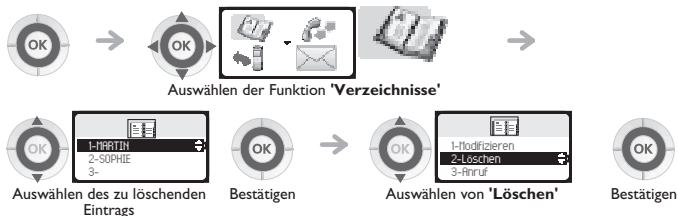
Ändern eines Namens oder einer Nummer



Um ein Zeichen zu löschen, verwenden Sie die Taste löschen. (Taste löschen : )

8.9

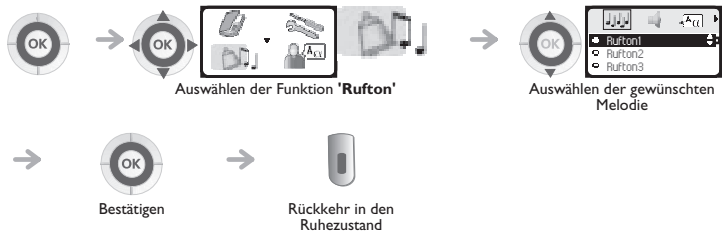
Löschen eines Eintrags



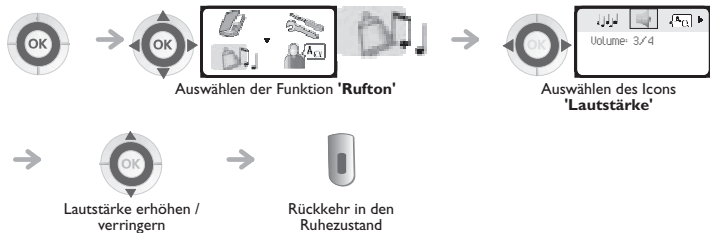
8.10

Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres DECT-Handsets

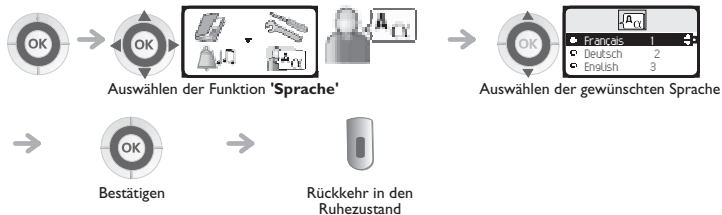
Auswahl der Melodie:



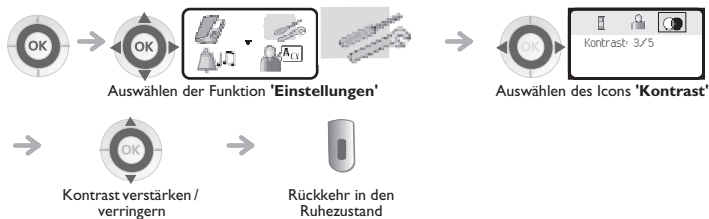
Einstellen der Lautstärke des Ruftons:



Die Sprache auswählen:



Einstellen des Bildschirmkontrasts:



8.11

Einstellen Ihres DECT-Handsets



***Sie können folgende Funktionen aktivieren bzw. deaktivieren:**

- | | |
|--|---|
| ■ Beleuchtung | Das Telefon wird beleuchtet, wenn Sie auf eine Taste drücken |
| ■ Rufton | Bei Eingang eines Anrufs klingelt das Telefon |
| ■ Vibrator | Bei Eingang eines Anrufs vibriert das Telefon |
| ■ Tastenton | Beim Drücken einer Taste ertönt ein Bip |
| ■ Fehlersignal | Beim Auftreten eines Fehlers ertönt ein Bip |
| ■ Bip beim Verlassen des Empfangsbereichs | Wenn die Funkverbindung abbricht, ertönt ein Bip |
| ■ DisplaySchon | Dieser Bildschirm wird nach einer bestimmten Zeit ohne Benutzung eingeblendet |
| ■ Kopfhörer | Aktivieren oder Deaktivieren des Kopfhörermodus |

9.1 Anmelden des DECT-Handsets am System bei der ersten Inbetriebnahme

Damit ein DECT-Handset richtig funktioniert, muss es an mindestens einem System oder GAP angemeldet sein. Wenn das Display des Systems bei der ersten Inbetriebnahme **'System 1 — Auto install ?'** anzeigt, ist das DECT-Handset an keinem System angemeldet. Wenden Sie sich an Ihren Systemtechniker oder gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Bereiten Sie Ihr System auf die Anmeldung vor (siehe Installationsanleitung des Systems).
2. Wenn das System bereit ist, wird am Apparat weiterhin der Anfangsbildschirm angezeigt:

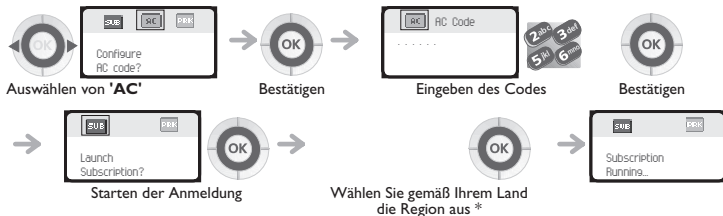


3. Sie haben zwei Möglichkeiten, um Ihr DECT-Handset anzumelden:
 - a- Wenn das System keinen Berechtigungscode (AC) verwendet

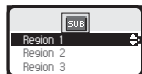


Starten der Anmeldung

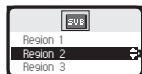
- b- Wenn das System einen Berechtigungscode (AC) verwendet



Der DECT-Apparat kann programmiert werden und auf den 4 festgelegten Frequenzbereichen arbeiten. Bei der Installation muss der Benutzer eines DECT-Apparats das Gerät für den Frequenzbereich des entsprechenden Landes deklarieren:



Frequenzbereich Europa: 1880 MHz - 1900 MHz



Frequenzbereich USA/Kanada: 1920 MHz - 1930 MHz




Frequenzbereich Südamerika: 1910 MHz - 1930 MHz

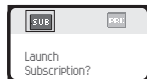


Frequenzbereich Asien: 1900 MHz - 1920 MHz

Wenden Sie sich vor der Installation Ihres DECT-Apparats an Ihren Administrator, um sich über den zu deklarierenden Frequenzbereich zu informieren.

Der Anmeldevorgang kann bis zu 2 Minuten dauern.

- Wenn der Anmeldevorgang korrekt durchgeführt worden ist (Subscription accepted), ist das Telefon funktionsbereit, das Symbol **Funksignal** wird angezeigt. (**Qualität des Funkempfangs** : )
- Wenn die Anmeldung nicht erfolgreich war, schlägt der Apparat Ihnen vor, die Anmeldung zu wiederholen.



Die Verwendung des DECT-Handsets im GAP-Modus kann zu Funktionsbegrenzungen führen, für die keine Garantieansprüche akzeptiert werden.

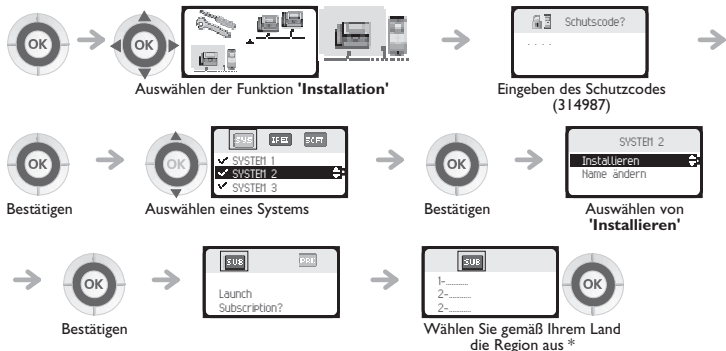
Anmelden des DECT-Handsets an andere Systeme

Das Telefon kann innerhalb mehrerer Systeme angemeldet werden (bis zu 5).
 Anmerkung: Der Eintrag 1 ist in der Regel für die Benutzung in Ihrem -Hauptsystem reserviert.
 Benutzen Sie die anderen Speicherplätze für die Anmeldung des Telefons in anderen Systemen (an andere Systeme).

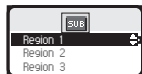
Wenn Sie eine neue Anmeldung durchführen wollen, und das Telefon schon auf einem oder mehreren Systemen deklariert ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bereiten Sie Ihr System auf die Anmeldung vor (siehe Installationsanleitung Ihres Systems oder wenden Sie sich an den Verwalter Ihrer Anlage).

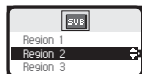
2. Wenn das System bereit ist:



Der DECT-Apparat kann programmiert werden und auf den 4 festgelegten Frequenzbereichen arbeiten. Bei der Installation muss der Benutzer eines DECT-Apparats das Gerät für den Frequenzbereich des entsprechenden Landes deklarieren:



Frequenzbereich Europa: 1880 MHz - 1900 MHz



Frequenzbereich USA/Kanada: 1920 MHz - 1930 MHz



Frequenzbereich Südamerika: 1910 MHz - 1930 MHz



Frequenzbereich Asien: 1900 MHz - 1920 MHz

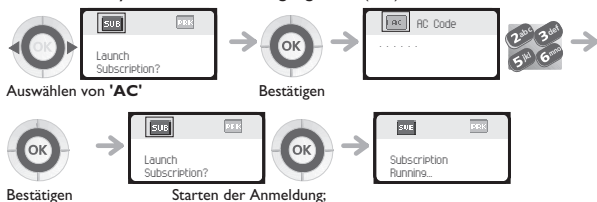
Wenden Sie sich vor der Installation Ihres DECT-Apparats an Ihren Administrator, um sich über den zu deklarierenden Frequenzbereich zu informieren.

3. Sie haben zwei Möglichkeiten, um Ihr DECT-Handset anzumelden:

a- Wenn das System keinen Berechtigungscode (AC) verwendet

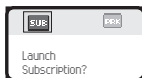


b- Wenn das System einen Berechtigungscode (AC) verwendet



Anmelden des DECT-Handsets

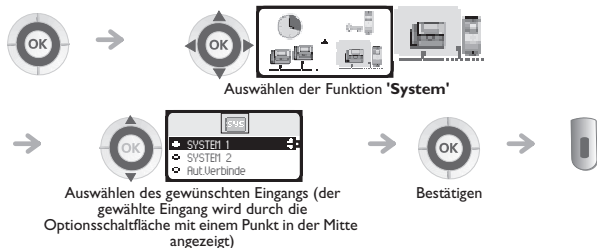
- Wenn die Anmeldung erfolgreich war (Anmeldung akzeptiert), ist das DECT-Handset betriebsbereit, und das Icon für den Empfangsbereich wird angezeigt.
- Wenn die Anmeldung nicht erfolgreich war, schlägt der Apparat Ihnen vor, die Anmeldung zu wiederholen.



- Abhängig von der Art des vorliegenden Systems kann die Anmeldung des Telefons einen oder mehrere Arbeitsgänge erfordern.

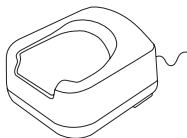
Wahl des Telefonsystems

Ihr DECT-Handset kann für den Betrieb auf 5 verschiedenen DECT-Systemen programmiert werden.

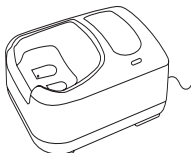


Diese Auswahl wird selbst nach dem Ausschalten und der erneuten Inbetriebnahme des DECT-Handsets beibehalten. Wenn ein bestimmtes System gewählt wurde (SYSTEM...), wird seine Verwendung erzwungen. Diese Wahl muss also geändert werden, wenn Sie ein anderes System benutzen wollen. Die Wahl 'Aut.Verbinde' ermöglicht die automatische Anbindung des DECT-Handsets, wenn es in den Empfangsbereich des Systems eintritt. Wenn die im DECT-Handset programmierten Systeme gemeinsame Empfangsbereiche haben, erfolgt eine Positionierung auf dem zuerst gefundenen System.

Die Ladegeräte

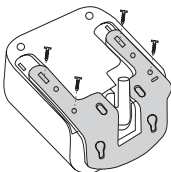
**Zum Ladegerät 'Basic Desktop' gehört:**

1. eine Aufnahmeschale für das Telefon,
2. ein Kabel für den Netzanschluss, über ein AC/DC-Netzteil.

**Zum Ladegerät 'Dual Desktop' gehören:**

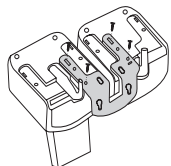
1. eine Aufnahmeschale mit:
 - einer Aufnahme für das Telefon,
 - einer Aufnahme für eine Batterie (Ersatzbatterie),
 - eine Leuchtdiode zur Ladeanzeige der Ersatzbatterie.
2. ein Kabel für den Netzanschluss, über ein AC/DC-Netzteil.

- **Befestigen eines Aufladegeräts auf einer vertikalen Oberfläche**



Die metallische Schutzplatte unter den Aufladegeräten kann demontiert werden, so dass Sie das Aufladegeräte auf einer vertikalen Oberfläche befestigen können (siehe Abbildung); wenden Sie sich an Ihren Installationsexperten

- **Zusammenbau von zwei Ladegeräten**



Die metallische Abdeckung unter den Ladegeräten kann demontiert und zum Zusammenbau von zwei Ladegeräten genutzt werden (siehe Abbildung). Dieser Bausatz kann ebenfalls auf einer vertikalen Oberfläche befestigt werden; wenden Sie sich an Ihren Installationsexperten

10.2

Merkmale des Adapters

- Eingang: 100/240 V - 50/60 Hz
- Ausgang: 7,5 V – 0,38 A



Die Steckdose für die Ladestation muss sich in deren Nähe befinden und leicht zugänglich sein, um als Trennvorrichtung dienen zu können.

10.3

Präsentation des Akkupacks

Betriebszeit Ihres DECT-Handsets

300 DECT

400 DECT

Ihr Telefon befindet sich in der abgedeckten Funkfläche im Ruhezustand

233 Stunden

233 Stunden

Sie führen durchgehend Gespräche

20,6 Stunden

19,4 Stunden

Erstes Laden:



Setzen Sie das DECT-Handset in die Ladestation

Das Akku-Ikon blinkt

Während der Ladephase

Der Akku wird geladen



Ein Akku erreicht seine optimale Leistungsfähigkeit erst nach etwa zehn Entladungen und Ladungen.

Diese Packs enthalten Schadstoffe und müssen daher im Spezialmüll entsorgt werden.

10.4

Kopfhörer / externes Mikro

An der Seite des DECT-Handsets befindet sich ein Anschluss für Kopfhörer oder ein externes Mikro. Die Merkmale der verschiedenen Kopfhörermodelle erhalten Sie bei Ihrem Händler.

10.5

Reinigen Ihres DECT-Handsets

Ihr DECT-Handset erfordert keine besondere Pflege. Sollte jedoch eine Reinigung erforderlich sein, benutzen Sie einen weichen feuchten Lappen.



Benutzen Sie keine Seife oder Reinigungsmittel, die die Farben des DECT-Handsets verändern oder seine Oberfläche beschädigen könnten.

10.6

Transportieren und Schützen Ihres DECT-Handsets

Damit Sie Ihr DECT-Handset nicht verlieren, sollten Sie sich daran gewöhnen, es mit dem Clip an Ihrem Gürtel zu befestigen. Sie können es ebenfalls in einer Schutztasche unterbringen.



Es stehen verschiedene Schutztaschenmodelle zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Installateur. Bei einer Verwendung in industrieller Umgebung (Staub, Metallspäne, Dämpfe, Sturzgefahr) sollten Sie Ihr DECT-Handset unbedingt in einer speziellen Schutztasche unterbringen. Für eine Verwendung des DECT-Handsets mit einer Schutztasche den Gürtel-Clip abheben.

■ **Aufschalten:**

Dieses Passwort ist eine Kennziffer, die das Sperren des Apparates durch den Teilnehmer ermöglicht (Standard-Kennziffer: 1515)

■ **DECT**

Europäische Norm für schnurlose Telefone: Digital Enhanced Cordless Telecommunication.

■ **DECT-Apparat: Schnurloses Telefon, das mit dieser Norm übereinstimmt.**

GAP (Generic Access Profile):

Besonderer Betriebsmodus der europäischen Norm DECT. Der GAP-Modus des Apparats ist ein grundlegendere und vereinfachter Betriebsmodus für die Verwendung der Apparate mit anderen DECT GAP-Systemen (anderer privater Apparat oder Privatanschluss).

■ **Heranholgruppe:**

Dieser Dienst ermöglicht es, einen Anruf zu beantworten, der für einen anderen Apparat bestimmt ist. Das Heranholen erfolgt innerhalb einer Heranholgruppe.

■ **Individuelle Kurzwahlziele:**

Dieses Verzeichnis enthält die persönlichen Telefonnummern des Benutzers einer Nebenstelle.

■ **Konferenz**

Dieser Dienst ermöglicht es Ihnen, mit zwei Teilnehmern gleichzeitig zu sprechen.

■ **Makeln:**

Wechselweises Umschalten von einem Gesprächspartner auf den anderen bei mehreren gleichzeitig geführten Gesprächen.

■ **Parken:**

Mit diesem Dienst kann ein Gespräch in Warteposition gelegt werden, um es später von einem 'zugelassenen' Apparat der Anlage wieder aufzunehmen.

■ **Persönliche AV:**

Über diesen Dienst kann der Anrufende an eine interne oder externe Nummer, an ein Mobiltelefon oder an die Vermittlungszentrale weiter geleitet zu werden, statt eine Nachricht in der Sprach-Mailbox zu hinterlassen.

■ **Persönliches Passwort:**

Dieses Passwort ist eine Kennziffer, die das Sperren des Apparates durch den Teilnehmer ermöglicht (Standard-Kennziffer: 1515).

■ **Sammelanschluss**

Gruppe von Nebenstellen, die unter der gleichen Amtsnummer gruppiert sind. Ein Anruf auf diese Nummer erreicht eine freie Nebenstelle dieser Gruppe.

■ **Senden in MFV:**

Während eines Gesprächs kann es sein, dass Sie Kennziffern in Mehrfrequenzcode aussenden müssen. Diese Kennziffern werden verwendet, wenn ein Benutzer einen Sprachserver abfragen, eine automatische Vermittlung erreichen oder einen Anrufbeantworter fernabfragen möchte.

■ **Telefonbuch des Unternehmens:**

Dieses Telefonbuch enthält sämtliche Kurzzufnummern, auf die die Benutzer der Anlage zugreifen können.

■ **Übergabe eines Gesprächs:**

Diese Funktion ermöglicht die Übergabe eines Gesprächs an einen anderen Benutzer der Anlage.

Konformitätserklärung

Die Produkte **Octophon Open 300D** und **Octophon Open 400D** erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Diese Apparate verwenden das harmonisierte DECT-Frequenzspektrum, und dürfen daher in allen Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen verwendet werden. Bei Verwendung von DECT-Geräten ist ein störungsfreier Betrieb aufgrund anderer zugelassener funkelektrischer Geräte nicht garantiert.

Dieses Gerät wurde so konzipiert und hergestellt, dass es die durch die entsprechenden Länder festgelegten Werte für die SAR-Funkfrequenzübertragung (Spezifische Absorptionsrate) nicht überschreitet. Der gemessene SAR-Wert liegt bei 0,061 W/kg (der global akzeptierte Maximalwert liegt bei 1,6 W/kg).

Die in diesem Dokument präsentierten Symbole und Beschriftungen sind vertraglich nicht bindend und können ohne vorherige Warnung geändert werden.

Die auf Ihrem Telefon angezeigten Symbole und Beschriftungen sind abhängig von dem System, an dem das Gerät angeschlossen ist. Daher können sie sich von den in diesem Dokument beschriebenen unterscheiden.

Jede nicht genehmigte Änderung des Produkts macht diese Konformitätserklärung ungültig. Auf schriftliche Anfrage an folgende Adresse können Sie eine Kopie des Originals dieser Konformitätserklärung erhalten:

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
CE-Management
Postfach T2 27
48542 Steinfurt

Informationen zum Umweltschutz

Dieses Symbol gibt an, dass das Produkt am Ende des Produktlebenszyklus in den Mitgliedsländern der EU sowie in Norwegen und der Schweiz einer speziellen Sammelstelle zugeführt werden muss. Mit der richtigen Entsorgung dieses Produktes tragen Sie zum Erhalt der natürlichen Ressourcen bei und verhindern, dass durch einen unsachgemäßen Umgang mit Abfall die Umwelt und die menschliche Gesundheit gefährdet werden. Weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produktes erhalten Sie bei dem Lieferanten, bei dem Sie es erworben haben.

